

Antrag auf Erlaubnis zum Halten eines gefährlichen Hundes

Hiermit beantrage ich für den nachfolgend beschriebenen Hund eine Erlaubnis zum Halten eines gefährlichen Hundes gemäß § 6 Hundehalteverordnung (HundehV).

I. Angaben zu meiner Person

- a) Familienname, Vorname: _____
b) Geburtsname: _____
c) Geburtsdatum, -ort: _____
d) Wohnanschrift: _____

e) Telefonnummer:
(freiwillige Angabe) _____

II. Angaben zum Hund

- a) Hunderasse: _____
b) Wurfdatum: _____
c) Geschlecht: _____
d) Ruf- und Zuchtnamen: _____
e) Farbe: _____
f) Mikrochipnummer: _____
g) besondere Kennzeichen: _____

III. Erklärung zur Zuverlässigkeit

Ein Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde

habe ich am _____ beantragt.

werde ich am _____ beantragen.

Ich versichere, dass ich **nicht** wegen einer der folgenden Taten in den letzten fünf Jahren rechtskräftig verurteilt worden bin:

1. Straftaten gegen das Leben oder die körperliche Unversehrtheit, wegen Vergewaltigung, sexuellen Missbrauchs, Zuhälterei, Ausbeutung von Prostituierten, Raubes, Nötigung, Landfriedensbruchs, einer gemeingefährlichen Straftat oder Widerstands gegen die Staatsgewalt,
2. einer im Zustand der Trunkenheit begangenen Straftat,
3. Straftaten nach dem Tierschutzgesetz, dem Bundesjagdgesetz, dem Waffengesetz, dem Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen, dem Sprengstoffgesetz oder dem Betäubungsmittelgesetz

IV. Erklärung

Ich versichere weiterhin, dass ich unverzüglich, spätestens jedoch **drei Monate** nach Antragstellung, die folgenden Nachweise dem Fachbereich Bürgerdienste, Ordnung und Soziales vorlegen werde:

- Nachweis über die Volljährigkeit der antragstellenden Person,
- Nachweis über die Kennzeichnung des Hundes mittels Mikrochip-Transponders,
- Nachweis über die erfolgreiche Ablegung einer Sachkundeprüfung,
- Nachweis der Zuverlässigkeit
(Als Nachweis ist ein Führungszeugnis vorzulegen, das zum Zeitpunkt der Vorlage nicht älter als drei Monate sein darf.)
- Nachweis eines berechtigten Interesses an der Haltung des Hundes
(ausführliche schriftliche Begründung erforderlich)
- Nachweis des Bestehens einer Haftpflichtversicherung,
- artgerechte und ausbruchsichere Unterbringung des Hundes
(Beurteilung durch Inaugenscheinnahme vor Ort)

V. Nachweis des berechtigten Interesses

Aus folgenden Gründen besteht ein berechtigtes Interesse an der Haltung des o. g. Hundes:

Hinweis:

Sollten Sie die erforderlichen Unterlagen nicht innerhalb von drei Monaten ab Antragstellung vorlegen, kann die Frist auf Antrag um höchstens drei Monate verlängert werden. Nach Fristablauf wird die Erlaubnis abgelehnt und die Haltung des Hundes ist aufzugeben.

Ort, Datum

Unterschrift